Beschlussvorlage

zu Punkt 13. für die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung (Schulverband im Amt Eiderkanal) am Dienstag, 12. Juli 2016

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines freiraumplanerischen Funktionskonzeptes zur Schulhofumgestaltung in Osterrönfeld und Schacht-Audorf

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Mit Blick auf die Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verwendung von Ersatzzahlungen für die Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege vom 27.11.2015 ist der Gedanke gewachsen, die Möglichkeit einer Schulhofumgestaltung nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises als eine Maßnahme der Entsiegelung mit naturschutzfachlicher Aufwertung von Flächen gefördert zu bekommen.

Auszug aus der Richtlinie:

4. Zuwendungsvoraussetzungen

...

Die Vorhaben dürfen nicht angefangen oder bereits durchgeführt sein. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde, Untere Naturschutzbehörde, entscheidet im Rahmen der verfügbaren Mittel und der gesetzlichen Vorgaben nach naturschutzfachlichen Kriterien und pflichtgemäßem Ermessen über Art und Umfang einer Förderung.

*Die Zuwendung wird im Wege der Projektförderung als Voll- oder Anteilsfinanzierung bereitgestellt und als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. **Die Zuwendung umfasst maximal 100% der förderfähigen Kosten. Im Zuwendungsbescheid wird ein Eigenanteil festgelegt.** Der Eigenanteil kann auch im Rahmen von ehrenamtlicher Arbeit erbracht werden, dies kann auch die Planung und Durchführung umfassen. **Nur im begründeten Einzelfall können Kosten der Planung, des Projektmanagements oder des Grunderwerbs nach Maßgabe geltender Honorarordnungen voll oder anteilig übernommen werden.** Der Anteil der Förderung richtet sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Vorhabenträgers.*

...

Maßnahmen unter einem Gesamtvolumen von 5000 € sind nicht förderfähig.

Nach einer gemeinsamen Ortsbesichtigung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises, Herrn Schumacher als Vorsitzender des Bauausschusses im Schulverband, dem Landschaftsarchitekten Herrn Bendfeldt, den betreffenden Schulleitungen und dem LVB wurde das grundsätzliche Potential der Flächen bestätigt. Für die konkrete Beurteilung der förderrechtlichen Möglichkeiten durch den Kreis muss jedoch zunächst ein Konzept erstellt und der Unteren Naturschutzbehörde zur Prüfung vorgelegt werden.

Mit Angebot vom 21.06.2016 hat das Büro BHF aus Kiel den Aufwand für die Erstellung eines freiraumplanerischen Funktionskonzeptes für die Schulhofumgestaltungen in Osterrönfeld und Schacht-Audorf mit einem Pauschalhonorar von 9.300,00 EUR (netto) beziffert. Zur Vorbereitung wurde bereits die Erstellung der erforderlichen Planungsgrundlagen (aktuelles Lage- und Höhenaufmaß eines Vermessungsbüros) durch den Schulverbandsvorsteher beauftragt.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2016 sind bei PSK 9/21100.5211103 „Unterhaltungsmaßnahmen (Umgestaltungen des Schulhofes)“ 10.000,00 EUR für die Schulhofumgestaltung eingeplant. Aktuell stehen dort noch Haushaltsmittel iHv. rd. 7.800,00 EUR zur Verfügung. Die Deckung des übersteigenden Betrags erfolgt innerhalb des Budgets.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, das Büro BHF aus Kiel mit der Erstellung eines freiraumplanerischen Funktionskonzeptes für die Schulhofumgestaltungen in Osterrönfeld und Schacht-Audorf mit einem Pauschalhonorar in Höhe von 9.300,00 EUR zu beauftragen. Der Schulverband und die betroffenen Schulleitungen sind in die Planungen einzubinden. Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, die vorstehende Beauftragung vorzunehmen.

Im Auftrage

gez.
Torsten Eickstädt

Anlage(n):
Angebot BHF